



Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat

Vorlage der Verwaltung



Fachbereich
Bildung, Medien, Kultur und Sport

Beratung
im Kreisausschuss
Beschluss

Aktenz.: 40/2
Datum: 14.11.2006

Drucksache-Nr.: 68/06

öffentlich
 nicht öffentlich

Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis

Begründung

Ein erster Entwurf "Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis" wurde in der Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur am 13.09.2006 vorgestellt, diskutiert und beraten. Entsprechende Änderungs- und Präzisierungsvorschläge aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurden in den Entwurf eingearbeitet.

Es bestand Konsens, den "Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis" im Rahmen einer Sportkonferenz mit allen Beteiligten auf Kreisebene zu beraten, bevor ein Beschluss im Kreisausschuss herbeigeführt wird, der den "Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis" legitimiert.

Unter Beteiligung des Präsidenten des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen e.V., Herrn Walter Schneeloch und des Vorsitzenden der Stadt- und Kreissportbünde im Land Nordrhein-Westfalen, Herrn Prof. Günter Willmann und des Vorsitzenden des KreisSportBundes, Herrn Hans Pechtel fand am 18.10.2006 unter Leitung des Landrates, Herrn Dr. Arnim Brux die Sportkonferenz statt.

Hierzu waren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, den Sportorganisationen und Sportvereinen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis eingeladen. Die Sportkonferenz fand eine breite Resonanz; es nahmen rund 80 Vertreterinnen und Vertreter aus dem vorgenannten Einladungskreis teil.

Die Intention der Sportkonferenz, einen breiten Konsens zum "Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis" unter allen Beteiligten herbeizuführen, wurde erreicht. Es gab eine breite Zustimmung zum "Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis", zu den formulierten Inhalten, Aufgaben und Zielsetzungen.

Der Sport mit seinen vielfältigen Funktionen und Ausprägungen hat im Ennepe-Ruhr-Kreis seit jeher einen hohen Stellenwert und trägt in unserer Gesellschaft wesentlich zur Lebensqualität und Gesundheit bei. Der Sport unterstützt und fördert u. a. die soziale Integration, die Leistungsfähigkeit und -bereitschaft auf verschiedenen Ebenen und leistet wichtige Beiträge zur Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation aller Gesellschaftsgruppen. Er trägt ferner dazu bei, das soziale Kapital des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements der Menschen zu stärken und bietet hierzu vielfältige Möglichkeiten.

Rund 30 % der Bevölkerung des Ennepe-Ruhr-Kreises sind in Sportvereinen organisiert. Dies macht u. a. deutlich, wie stark das Interesse der Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis am Sport - mit all seinen Facetten - ausgeprägt ist. Weiter ist festzustellen, dass die Bereitschaft der eigenver-

antwortlichen Übernahme und Errichtung von Sportstätten durch die Sportvereine in den letzten Jahren im Kreis enorm zugenommen hat.

Über die gesellschafts- und sozialpolitischen Aspekte hinaus schafft der Sport Arbeitsplätze im Bereich Sport, Tourismus und Freizeit und ihm wird zunehmend Bedeutung bei der Stadtentwicklung zugeschrieben.

Bewegung, Spiel und Sport tragen wesentlich zur Bewegungs- und Persönlichkeitsförderung und zur Entwicklung von Human-, Sozial- und Bildungskompetenzen bei.

Sport und Lebensqualität werden zukünftig als Standortfaktor für Städte und Kreise immer wichtiger; sie fließen wesentlich in Entscheidungsprozesse über einen Wohnsitz mit ein.

Der "Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis" dient dem Ziel, die Sportentwicklung im Ennepe-Ruhr-Kreis als integralen Bestandteil der Kreisentwicklung nachhaltig zu fördern. Er legt Aufgabenschwerpunkte für die kommenden Jahre fest und beschreibt diese. Mit dem Pakt für den Sport wird der Auftrag der Landesverfassung und des Kinder- und Jugendhilfegesetzes bzw. Jugendfördergesetzes erfüllt und die Pflege und Förderung des Sports im Ennepe-Ruhr-Kreis festgeschrieben.

Das Land Nordrhein-Westfalen und der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V. schlossen bereits im Jahr 2002 einen Pakt für den Sport mit dem Ziel, die Sportentwicklung in Nordrhein-Westfalen nachhaltig zu fördern.

Die Förderung des Sportes und des KreisSportBundes EN e. V., dem die Wahrnehmung der gemeinsamen überfachlichen Aufgaben des Sportes im Ennepe-Ruhr-Kreis obliegt, haben eine langwährende Tradition im Ennepe-Ruhr-Kreis. Die Zusammenarbeit zwischen Kreis und KreisSportBund in vielen Bereichen des öffentlichen Handelns ist geprägt von innovativer und verlässlicher Partnerschaft.

Mit dem "Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis" besteht die Möglichkeit, diese Partnerschaft langfristig zu sichern und die notwendige Planungs- und Handlungssicherheit für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis festzuschreiben.

Der Umfang der finanziellen Förderungen des Sportes und des KreisSportBundes EN e. V. durch den Ennepe-Ruhr-Kreis obliegen weiterhin den jährlichen Etatberatungen und Beschlüssen über den Kreishaushalt. Die inhaltliche Ausgestaltung der Sportförderung unterliegt den "Richtlinien zur Sportförderung" (zuletzt geändert durch Kreistagsbeschluss vom 10.12.2001).

Es ist vorgesehen, den "Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis", entsprechend seiner Bedeutung für den Kreis, in einer Feierstunde zu unterzeichnen und öffentlich bekanntzumachen.

Der "Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis" ist als Anlage beigefügt.

Beschluss

Der Kreisausschuss beschließt den "Pakt für den Sport im Ennepe-Ruhr-Kreis" und hebt seine Bedeutung für den Ennepe-Ruhr-Kreis hervor.

Der Umfang der finanziellen Förderungen des Sportes und KreisSportBundes EN e. V. durch den Ennepe-Ruhr-Kreis obliegen weiterhin den jährlichen Etatberatungen und Beschlüssen über den Kreishaushalt. Die inhaltliche Ausgestaltung der Sportförderung unterliegt den "Richtlinien zur Sportförderung" (zuletzt geändert durch Kreistagsbeschluss vom 10.12.2001).